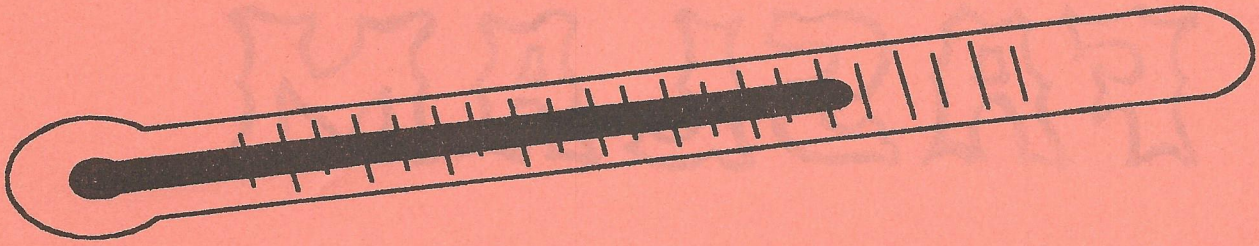


FASLAM

1999



... und nicht vergessen: Nächste Mitgliederversammlung am 8.1.99 - 20.00 Uhr
im Landgasthof Maack-Kramer



Liebe Faslamsschwestern -

liebe Faslamsbrüder -

liebe Freunde des Pattensener Faslams !!!

Das Faslamssieber steigt und steigt und steigt und wir wollen versuchen mit dieser nunmehr 19. Ausgabe unserer Faslamszeitung dazu beizutragen, daß noch einige Grad hinzukommen.

Wie in jedem Jahr wollen wir Sie darüber informieren, was wir im abgelaufenen Jahr alles so getrieben haben und was für das kommende Faslamsfest geplant ist.

Wir feiern in diesem Jahr das 53. Faslamsfest in Folge. Darüber hinaus wird nachweislich schon seit Mitte des letzten Jahrhunderts in Pattensen Faslam gefeiert und wir werden diesen Höhepunkt unseres dörflichen Zusammenlebens natürlich mit ins nächste Jahrtausend nehmen.

Unser Faslamsklub besteht seit 1973 - also in diesem Jahr 1998 bestehen wir als eingetragener Verein seit nunmehr 25 Jahren. Natürlich kann man in jedem Jahr ein Jubiläum feiern, Gründe dafür finden sich immer. Da wir aber bereits vor kurzer Zeit unser 50igstes Faslamsfest in Folge nach den Kriege gefeiert haben und es Faslam, wie oben erwähnt, schon wesentlich länger gibt sei dieses kleine Jubiläum hier an dieser Stelle nur einmal am Rande erwähnt.

Nichtsdestoweniger sind wir natürlich Stolz auf unseren Verein und auf die Beliebtheit die dieses Fest nach so vielen Jahren im Dorf immer noch genießt.

An dieser Stelle einmal unseren Dank an alle, die am Pattensener Faslam, aktiv als auch passiv, mitwirken und damit helfen, dieses Fest zu dem zu machen, was es heute ist. Danke.

Damit der Leser weiß, wer im Auftrage unserer vielen Mitglieder (im Jahre 1998 = 312) für den Vorstand unseres Vereins tätig ist und an wen er sich wenden kann nachfolgend einmal aufgeführt die Mitglieder des Vorstandes und Ihre Funktionen (Stand 21.11.98 - nach dem Anbinden):

1. Vorsitzender:	Rainer Müller-Petersen
2. Vorsitzender:	Thomas Purgander
Kassenwart:	Helmut Stelter
Geschäftsführer:	Werner Beutel
stellv. Geschäftsführer:	Cord-Günter Oertzen
Beisitzer:	Claus Lühr
Beisitzer Jugend:	Oliver Frahm, Andreas Maack
Faslamsvadder:	Henning Maack
Faslamsmudder:	Jens Neven

Zur Erinnerung:

Im Laufe des Januar werden wieder unsere Faslamseltern, **Faslamsvadder Henning Maack** (dessen Vater Hermann übrigens vor genau 30 Jahren ebenfalls Faslamsvadder waren man jetzt quasi als "Faslamsopa" bezeichnen könnte- Geschichten die das Leben schreibt) und **Faslamsmudder Jens Neven** die Dorfsammlung durchführen. Wir bitten Sie hiermit, uns auch in diesem Jahr wieder Ihre Spende für das kommende Faslamsfest zu geben. Ohne Ihren finanziellen Beitrag könnten wir das Fest nicht in der jetzigen Form durchführen. Die hier gesammelten Gelder werden z.B. für die Durchführung des Faslamsumzuges und die damit verbundenen Kosten, sowie für Preise und Durchführung der Kindermaskerade als auch für die Preismaskerade Verwendung finden. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Spende.

Wir hoffen, daß Sie bzw. Ihr alle insbesondere im Jahre 1999 mit uns das letzte Faslamsfest des 20igsten Jahrhunderts feiert um dann im 21igsten Jahrhundert natürlich damit fortzufahren. Nicht viele Menschen haben den Vorzug einen Jahrtausendwechsel miterleben zu können - darum "volle Kraft voraus".

Innen, Euch, uns und mir wünsche ich ein paar schöne und fröhliche Faslamstage

Rainer Müller-Petersen
1. Vorsitzender



Kindermaskerade

In jedem Jahr veröffentlichen wir einen Artikel über die Besonderheiten des Pattensener Faslams. Nachdem wir im letzten Jahr den Verdienstorden für 25 Jahre Mitgliedschaft im PFK gewürdigt haben, sind in diesem Jahr einmal wieder unsere Kleinen dran.

Die Kindermaskerade findet in jedem Jahr am Samstag Nachmittag statt. Noch vor einigen Jahren wurde diese Veranstaltung am Sonntag nach dem Umzug durchgeführt. Dieser Termin war dann aber absolut nicht mehr haltbar. Was sollten die Kinder für einen Eindruck von Ihrem Papa haben, wenn dieser nach dem Umzug "mehr oder weniger leicht bezeugt" und evtl. singend und nicht mehr sicheren Schrittes den Saal enterte. Es war für die Kleinen nicht mehr zumutbar, Ihre Maskerade zwischen der von Jahr zu Jahr größer werdenden Zahl der Erwachsenen und evtl. auf dem Saal aufspielenden Spielmannszüge durchzuführen oder gar zu genießen - es gab dann bei dem Lärm zu viele Tränen.

Aus diesen Gründen wurde die Kindermaskerade vor Jahren auf den viel ruhigeren Samstag verlegt. Das es uns aber auch nicht gefiel, daß die Kinder ohne Anleitung 2 Stunden auf dem Saal herumtoben sollten, haben wir uns überlegt, daß man hier Abhilfe schaffen mußte. Wir suchten und fanden Animatoren für unseren Nachwuchs. Zuerst hat Holger Hermann für einige Jahre diesen sicher nicht leichten Job übernommen, dann half uns Susanne Lux beim bändigen des Nachwuchses und heute freuen wir uns über die Hilfe von Alexandra Stopka und Jana Althoff.

An dieser Stelle einmal unser offizieller Dank an alle genannten Personen, sicher auch im Namen der Kinder.

Da die Kleinen jetzt immer ca. 1 Stunde beschäftigt sind, können Mama, Papa oder Oma und Opa in Ruhe für ihr leibliches Wohl sorgen (Kaffee, Kuchen - aber auch Köm und Bier).

Bei den Kindern handelt es sich auch um "unseren" Nachwuchs - deshalb wird hier schon seit Jahren nach der Devise verfahren - nichts ist zu teuer oder zu schade für die Zwerge! Die gleiche Band, die für uns am Abend aufspielt ist auch für die Kinder eingekauft. Seit nunmehr einigen Jahren zahlen die Kinder zu dieser Veranstaltung auch keinen Eintritt mehr und die Eintrittsgelder der Erwachsenen decken die Kosten der Veranstaltung bei weitem nicht, denn jedes Kind erhält z.B. am Ende der Veranstaltung einen wohlgefüllten Beutel mit Süßigkeiten usw.

Eine Bewertung der Masken und somit eine Preismaskerade für Kinder lehnen wir schon immer ab. Jedes Kind ist davon überzeugt die schönste Maskierung angelegt zu haben und das ist sicher auch so. Was wollen wir Erwachsene darüber richten bzw. entscheiden, was nach unserer Meinung die schönste Verkleidung ist. Wir verstehen davon doch gar nichts! Deshalb werden auf der Kindermaskerade alle Kinder gleich behandelt - und das hat sich bewährt.

Wenn Kindermaskerade ist, ist der gesamte Vorstand "auf der Matte", denn - es macht zuviel Spaß!

Wenn Sie einmal sehr schöne Kostüme in Verbindung mit glänzenden Augen, viel Lärm, Begeisterung und ab und zu ein paar (kleinen) Tränen erleben wollen - auf zur Kindermaskerade (sollten Sie (noch) keine Kinder haben - "leihen" Sie sich eins vom Nachbarn oder von Freunden, die vielleicht keine Zeit an diesem Tage haben.



Pfingstbaumpflanzen

Seit Anfang der 80iger Jahre hat der Faslamsklub sich dieses alten Brauchs, der leider wegen mangelnder Beteiligung in Vergessenheit zu geraten drohte, angenommen. In jedem Jahr am Pfingstsamstag geht eine große Schar jüngerer Faslamsbrüder in den Wald um kleinere aber auch größere Birken zu schlagen. Diese Birken werden dann bei bestimmten und seit Jahren gleichen "Kunden" einzeln abgeladen und gegen eine geringe "Gebühr" in Form von Bier, Körn und/oder auch fester Nahrung "gepflanzt".

Auch in 1998 wurde diese "Pflanzaktion" erfolgreich unter der Führung unseres 2. Vorsitzenden Thomas Purgander durchgeführt. Wie zu hören war, sind fast alle Bäume "angewachsen", weil es beim "pflanzen" reichlich "Flüssigkeit" gab.

Pokalschießen 1998

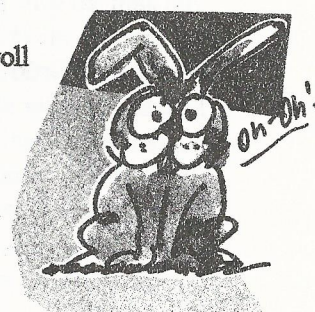
Ein Fehlschuß erster Güte für den erfolgsverwöhnten Faslamsklub. Als glaubwürdige Entschuldigung könnten wir noch vorbringen, daß unser Pokalschrank im Hause Post-Maack voll ist und kein Pokal mehr hineinpaßt - aber das wäre nur die halbe Wahrheit.

Wir sind mit 2 Mannschaften gestartet - und beide waren gleich ... außer Form!

Die erste Mannschaft mit Petra Frahm, Elke Müller-Petersen, Gerhard Toedter und Rainer Müller-Petersen belegte "nur" den 8. Platz mit 167 Ringen (so schlecht wie noch nie). Hier sollte vielleicht doch noch eine Seniorengruppe eingeführt werden, in der wir dann starten könnten.

Die zweite Mannschaft belegte in der Gruppe ohne Schützenbeteiligung den 9ten Platz mit 146 Ringen. Hier bemühten sich für uns Hermann Soetebier, Klaus Lübberstedt, Volker Schulz und Jürgen Peters.

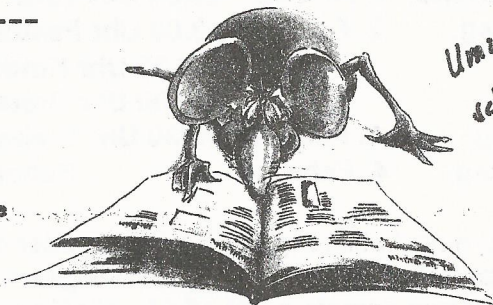
Nundem - gehen wir nächstes Jahr halt rechtzeitig ins Trainingslager.



Zur Einstimmung auf den Faslamsumzug 1999 sowie noch einmal zum Nachlesen nachstehend die komplette Wertung des Umzuges 1998. Da nicht jeder an unserer Festtafel teilnehmen kann und sich sicher mancher fragt, welches Thema mag wohl auf welchem Platz gelandet ist, wollen wir in jedem Jahr die komplette Wertung in unserer Zeitung abdrucken. Aus redaktionellen Gründen können leider nur 2 Namen aus der jew. Gruppe genannt werden.

Pl.	Punkte	Thema	Wagenbaugruppe
1*	1145	<i>Buddy Holly</i>	Heinrich Eggers, Carsten Oertzen
2**	1089	<i>Känguru</i>	Markus Gerdau, Jens Neven
3***	1011	<i>Pattensener Hühner</i>	Regina Schäfer, Elke Bulla
4	880	<i>Clowns</i>	Rolf Weselmann, Walter Vick jun.
5	866	<i>Titanic</i>	Mark Heitmann, Sven-H. Schwarz
6	843	<i>Samba, Rio, Brasil</i>	Kertin Hornig, Annette Benz
7	779	<i>Stierkampf in Pattensen</i>	Werner Beutel, Nils Joswig
8	733	<i>Deutsche Schlager</i>	Dirk Neven, Uwe Beecken
9	586	<i>Schlümpfe</i>	Ralf Herrmann, Dieter Bockelmann
10	577	<i>Fred vom Jupiter</i>	Claudia Riemer, Corinna Kayser
11+	424	<i>Hasenschule</i>	Ricarda Rehr, Joana Stuthmann
12	398	<i>Meerjungfrauen</i>	Meike Gerdau, Nicola Lühr
13	349	<i>Rudi Ratlos</i>	Volker Schulz, Klaus Lübberstedt
14	313	<i>A-Klasse b. Elchtest</i>	Heino Frahm, Hanspeter Oertzen
15	312	<i>Feuerwehr</i>	Stefan Bulla, Svenja Willert
16	304	<i>Die Heino-Parade</i>	Silka Kunert, Astrid Wörmer
17	164	<i>Ballermann Express</i>	Harry Schwarz, Thorsten Gellert
18	127	<i>Zauber Walt Disney</i>	Maik Taggeselle, Sven Trampau
19	93	<i>Pampers-Rocker</i>	Stefan Eggers, Hendrik Bulla
20	39	<i>Jan Ullrich v. Pattens.</i>	Heiner Bockelmann
21	38	<i>Faslams-Revival-Band</i>	Wilfried Vehling, H.H. Menke

-
- * = Wanderpokal 1. Platz.
 - ** = Wanderpokal für den 2. Platz.
 - *** = Wanderpokal für die beste Fußgruppe.
 - + = Wanderpokal für die beste Kindergruppe



Umwertung 98-
sehr interessant!

Wer jetzt Lust bekommen hat, einmal am Umzug als Aktive(r) teilzunehmen um vielleicht selbst einmal ganz oben in der Wertung zu stehen, sollte nicht lange zögern, sich ein Thema ausdenken und anmelden.

Alle Themen sollten möglichst bis 15.1. angemeldet sein, weil wir seit 1998 neue Wertungszettel haben. In diesen Wertungszetteln sind alle Themen schon abgedruckt und die Werter brauchen nur noch die entsprechende Punktzahl hinter das jeweilige Thema zu notieren. Selbstverständlich werden auch noch spätere Anmeldungen angenommen, aber dann ist es leider nicht mehr möglich, das Thema in die Wertungszettel zu drucken - über die Start-Nummer ist natürlich trotzdem eine Wertung möglich.

Obiges Ergebnis resultiert aus 92 gültigen Stimmzetteln (von 100 Ausgegebenen) - ein Wertungszettel war ungültig - 7 kamen nicht zurück.

Für Informationen und Anmeldung = R. Müller-Petersen - Tel. 7281.

Das Faslamsbuch.....

ist das Buch, in das jedes Jahr der Faslamsvadder seinen Bericht/Aufsatz über das abgelaufene Faslamsjahr schreibt. Dieses Buch gibt auch Auskunft über Einnahmen und Ausgaben aus dem jeweiligen Faslamsjahr. Die ersten Aufzeichnungen stammen aus dem Jahre 1958. Ihr könnt Euch vorstellen, wie wichtig dieses Buch für unseren Verein ist - deshalb wird es auch in einem Bankschließfach aufbewahrt. Damit die Berichte in dem Buch nicht nur für die Schublade geschrieben wurden, haben wir vor 8 Jahren damit angefangen, jeweils den Bericht des Faslamsvadders von vor 30 Jahren in unserer Zeitung abzudrucken. In diesem Jahr also der Bericht aus dem Jahre 1969 im Originalton.
(Originalton = fettgedruckt)

Der Pattensener Faslam 1969 wurde am 5. Januar 1969 bei Wilhelm Lichtwark angebunden.

Mit der Frage: "Wollen wir 1969 wieder Faslam feiern?" eröffnete der amtierende Faslamsvadder Heinrich Bockelmann die Versammlung. Die zahlreich anwesenden Faslamsbrüder antworteten mit einem vielstimmigen "Ja". Als nächstes folgte die Wahl des neuen Faslamspaares. Die Faslamsmudder des Vorjahres, Hermann Maack, wurde einstimmig zum Faslamsvadder für 1969 gewählt. Nun galt es, die Faslamsmudder zu finden. Nach einigem "Hin und Her" wurde Joachim Purschwitz zur Faslamsmudder gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich mit einer Flasche Korn für das Vertrauen der Faslamsbrüder.

Mit dem Lied "und alle Faslamsbrüder" ging es zum Faslamswirt Wilhelm Maack. Hier wurde in fröhlicher Runde bei "Köm und Bier" das kommende Faslamsfest begossen.

Eine Woche nach dem Anbinden, am 12. Januar 1969, wurde auf einer Versammlung der Wagenbau des Faslams besprochen und festgehalten.

Das Festprogramm wurde wie folgt festgesetzt:

Sonnabend,	1. Februar	20.00 Uhr Tanz
Sonntag,	2. Februar	13.00 Uhr Festumzug
		16.00 Uhr Kindermaskerade
		20.00 Uhr Preismaskerade
Montag,	3. Februar	19.30 Uhr Preisskat
Dienstag	4. Februar	Schnurren und Faslamsausklang.

Es folgt eine Auflistung der Faslamsbrüder des Jahres 1969. Danach verfügte der Klub seinerzeit über 66 Mitglieder (zum Vergleich 1998 = 313 Mitglieder). Der Mitgliedsbeitrag für Paare betrug damals = DM 16,00 - für Einzelkarten = DM 11,00 und für noch in der Ausbildung befindliche Personen = DM 8,00.

Auch das Wirtschaften verstand man sehr gut. Die Einnahmen des Jahres betrugen DM 3.005,50 - demgegenüber die Ausgaben 3003,45 - was einen "üppigen" Überschuß von DM 2,05 erbrachte.

<u>Festwagen</u>	<u>Punkte</u>	
1. Winfried Haferland	34	Geschichte Pattensens
2. Heino Frahm	25	Rakete
3. R. Heuer/J. Timm	14	Gammier
4. Ludwig Sievers	13	Oswald Kolle
5. Horst-Günter Witz	10	Omas Häuschen
6. Werner Menke		Ponderosa
7. Jürgen Lodders		Streudienst
8. J. Lodders/K. Hönkemeyer		Rakete
9. H. Schütte/H. Soetebier		Ruderboot
10. Dieter Frahm		Rakete

Damals gab es noch keine zentrale Anlaufstelle für die Themen, denn diese wurden noch nicht abgestimmt. Es muß ein Raketenwald gewesen sein.

Faslamsüberblick

Der traditionelle Faslam in Pattensen begann am Sonnabend, dem 1. Februar mit dem Festball beim Faslamswirt Post-Maack. Der Besuch des Balles war recht gut. Der Höhepunkt unseres Festes war wieder einmal der Sonntag. Um 13.00 Uhr begann der diesmal wieder "große" Festumzug. Es beteiligten sich 10 geschickte Wagen. Den 1. Preis erhielt Wilfried Haferland. Sein Festwagen stellte die Geschichte Pattensens dar. Erstmals in der Geschichte des Pattensener Faslams beteiligte sich ein Spielmannszug am Festumzug. Er untermalte mit schmissigen Weisen den gelungenen Umzug durch unser Dorf.

UM 16.00 Uhr bekamen die Kinder "ihren Faslam". Die Kindermaskerade war ein schöner Erfolg. Die Beteiligung der maskierten Kinder war auch in diesem Jahr wieder sehr hoch. Den Abschluß des Sonntags bildete die große Preismaskerade. Mit 64 Masken wurde der Abend ein voller Erfolg. Den 1. Preis bekam Herbert Krause für seine Maskierung als Oma.

Am Montag bekamen die Kartenspieler beim "Preisskat" ihr Recht. Der Preisskat begann um 10.30 Uhr. Mit 17 Tischen war die Beteiligung auch recht ordentlich. Bester, und damit Gewinner des 1. Preises wurde Heinrich Heitmann.

Der Dienstag bildet den Abschluß des Pattensener Faslams. Er gehört ganz den Faslamsbrüdern. Beim Schnurren wurde die Verpflegung für den Abend ersungen. Nach dem gemeinsamen Essen mit den geladenen Gästen wurden die Orden verteilt. Die Brandorden erhielten:

Für Sonnabend = Heiner Bockelmann

Für Sonntag = Heino Frahm

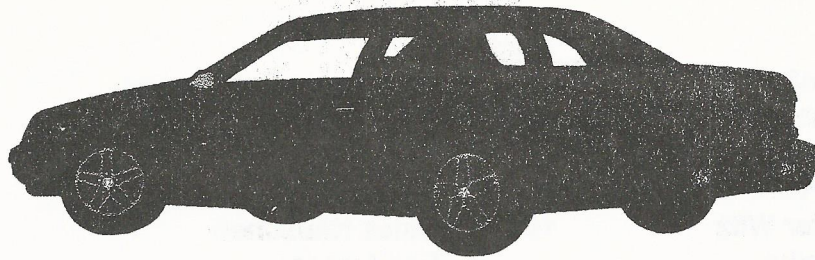
für Montag = Jürgen Lodders und Faslamsvadder Hermann Maack..

Den Orden für besondere Verdienste um den Pattensener Faslam bekam Faslamsbruder Manfred Krause.

Mit dem anschließendem gemütlichen Beisammensein endeten die tollen Tage und somit der Faslam 1969.

Hermann Maack

Joachim Purschwitz



Orientierungsrallye

Die Älteren unter den Jüngeren werden sich vielleicht noch erinnern: Unser Faslamsklub hat bis inklusive 1994 fünfzehn Orientierungsrallies durchgeführt. Im Jahre 1994 haben wir diese Veranstaltung eingestellt, da das Interesse hieran dann doch etwas nachließ. Wir hatten in dem Jahr nur noch 15 teilnehmende Fahrzeuge nach noch 32 Fahrzeugen im Jahr vorher und in den Spitzenjahren waren es sogar über 50 Teams die teilgenommen haben.

Wir haben immer gesagt, wenn sich mal die Gelegenheit oder ein Motto ergibt, dann wird mal wieder eine Rallye angeboten und das ist jetzt im Jahre 1999 der Fall.

Jawohl, wir werden uns diese Mühe noch einmal machen, die doch auch für die Veranstalter soviel Spaß macht und zwar unter dem Motto: **Die letzte Rallye in diesem Jahrtausend.**

Termin wird ca. Juli/August 1999 sein - der genaue Termin wird nach der Terminkonferenz der Vereine Anfang Januar feststehen. Wir müssen uns nämlich für die gastronomische Seite dieser Veranstaltung noch einen Partner suchen und wollen auf der anderen Seite mit diesem Extra Termin auch niemandem in die Quere kommen.

Bitte achtet auf den jährlich erscheinenden Veranstaltungskalender der Vereine und auf unsere spezielle Einladung zur Rallye, die wir rechtzeitig vorher im Dorf verteilen werden. Wir freuen uns schon darauf (Euch reinzulegen)!

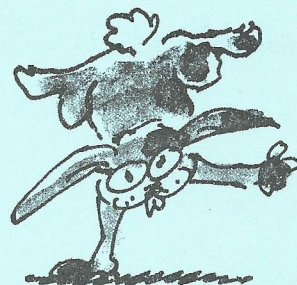
Jahrmarkt 1998

Auch am Pattensener Herbstmarkt am ersten Oktoberwochenende war unser Klub wieder mit einem Stand vertreten. Die Idee war nach wie vor "steinzeitlich", d.h., es mußte das Gewicht eines Findlings geraten werden. Wer seinem Gewicht am Nächsten kommt, darf den Stein behalten. Es muß Ihn allerdings nicht an der "Uhrkette" mitnehmen, sondern Lieferung und auch Beschriftung mit dem Namen des glücklichen Schätzers erfolgt frei Haus.

In diesem Jahr gab es erstmals keinen Einzelgewinner, sondern Heinrich Wörmer, Hans-Jürgen Wörmer und Henning Maack tragen das Gewicht des Steines (757 kg) genau. Man kam überein, daß niemand Anspruch auf den Stein erhebe und teilte sich freundschaftlich den Geldgewinn. Herzlichen Glückwunsch allen Dreien.

An dieser Stelle ebenfalls herzlichen Dank an Cuddl (unserem Jahrmarktbeauftragten) sowie seinen fleißigen Helfern Christian Dederke, Mark Heitmann, Stefan Heick und Timo Wochmik.

Auf der Straße aufgeschnappt: "Wer achtzig Bier im Sitzen schafft -
gilt Faslam dann als Spitzenkraft".



F A S L A M 1999

Samstag, den 06.02.1999	16.00 Uhr	KINDERMASKERADE (Einlaß ab 15.30 Uhr) mit Unterhaltung und kleinen Präsenten für die Kinder
	20.00 Uhr	<u>F E S T B A L L</u> mit der Gruppe "Broadway"
Sonntag, den 07.02.1999	12.30 Uhr	Aufstllg. d. Festumzuges i.d. Bahlburger Str.
	13.30 Uhr	<u>G R O S S E R F E S T U M Z U G</u>
ab.ca.	16.00 Uhr	gemütliches Beisammensein mit Lifemusik der Gruppe "Traumboot"
	20.00 Uhr	<u>P R E I S M A S K E R A D E</u> mit "Traumboot" Masken, die nach 21 Uhr kommen, können leider nicht mehr gewertet werden. Neb. vielen wert- vollen Sachpreisen gibt es wieder einen her- ausragenden 1. Preis zu gewinnen.
Montag, den 08.02.1999	19.30 Uhr	<u>P R E I S S K A T</u> Es gibt wieder sehr gute Fleischpreise. 1. Preis = 1/2 Schwein
	gleichzeitig	<u>Fleischpreise knabeln</u> 1. Preis = 1 geräucherter Schinken
Dienstag, den 09.02.1999	12.30 Uhr	<u>SCHNORREN</u> - Treff: 12.00 Uhr bei Possi.
	18.30 Uhr	<u>F E S T T A F E L</u> für Mitglieder und ge- ladene Gäste. Orden-Anlege-Pflicht !!! Einlaß ab 18.00 Uhr - Mitgliedskarten bitte mitbr. u. vorzeigen - es wird kontrolliert!!
	ca. 21.00 Uhr	<u>T A N Z</u> für Jedermann es spielen "Traumboot"
Mittwoch, den 10.02.1999	10.00 Uhr	<u>INTERNER FRÜHSCHOPPEN</u> bei Possi (bis 13 Uhr) natürlich mit Katerordenverleihung
Do. u. Fr., den 11. + 12.02.1999 <u>aber</u>	ganztags	<u>N I X !!!</u> - ebenso am Samstag 13.2.99. -
Sonntag, den 14.02.1999	11.00 Uhr bis 15.00 Uhr	<u>FRÜHSCHOPPEN FÜR ALLE - AUSGABE DER WAGEN- PREISE, PREISKNOBELN etc.</u> offizieller Ausklang unseres Faslams- festes mit Freibier von 11.00 - 12.00 sowie <u>Blasmusik mit dem Turner-Blasorchester des MTV Amelinghausen</u>

Alle Veranstaltungen (außer Umzug und Schnorren natürlich)
finden im Saale statt in

P O S T - M A A C K ' S - G A S T H A U S (wo sonst?!)